

Aktive Filter: AZ-Grobgliederung: ---

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|-------|---------------|---------------|--|-------------------------------------|------------------------|--|
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Identifikation mit der Historie der Charité und ihrer Campi entwickeln. |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Identifikation mit der Historie der Charité und ihrer Campi entwickeln. |
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Unterstützungsmöglichkeiten bei Studienproblemen und Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie benennen können. |
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Einflussfaktoren auf die berufliche Entwicklung benennen können. |
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die eigene Studienmotivation reflektieren. |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Unterstützungsmöglichkeiten bei Studienproblemen und Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie benennen können. |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Einflussfaktoren auf die berufliche Entwicklung benennen können. |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die eigene Studienmotivation reflektieren. |
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel des Myokardinfarkts den Einfluss des Geschlechts auf Pathophysiologie, Symptomatik und Behandlung beschreiben können. |
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden. |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel des Myokardinfarkts den Einfluss des Geschlechts auf Pathophysiologie, Symptomatik und Behandlung beschreiben können. |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden. |
| M01 | SoSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------------------|---|---|-----------|--|
| M01 | SoSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das biopsychosoziale Modell beschreiben können. |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das biopsychosoziale Modell beschreiben können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | keine Angst vor dem Umgang mit menschlichen Präparaten in der Anatomie haben und sich mit einer eventuell vorhandenen Unsicherheit bewusst auseinandersetzen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die privilegierte Situation der anatomischen Sektion einer menschlichen Leiche durch Medizinstudierende reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | keine Angst vor dem Umgang mit menschlichen Präparaten in der Anatomie haben und sich mit einer eventuell vorhandenen Unsicherheit bewusst auseinandersetzen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die privilegierte Situation der anatomischen Sektion einer menschlichen Leiche durch Medizinstudierende reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Hygiene: Krankenhaus-Infektionen vermeiden - Wie geht das? | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Haltung zur eigenen Verantwortung gegenüber dem Patienten im Hinblick auf die Vermeidung von Infektionen entwickeln. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Hygiene: Krankenhaus-Infektionen vermeiden - Wie geht das? | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Haltung zur eigenen Verantwortung gegenüber dem Patienten im Hinblick auf die Vermeidung von Infektionen entwickeln. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Hygiene: Händehygiene und Hautdesinfektion | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine wirksame Händedesinfektion durchführen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Hygiene: Händehygiene und Hautdesinfektion | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine wirksame Händedesinfektion durchführen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Mobilisierung: Grundlagen des Umgangs mit bewegungseingeschränkten Menschen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich in die Situation und die Wahrnehmung von bewegungseingeschränkten und hilfsbedürftigen Menschen hineinversetzen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------------------|---|-------------------------------------|-----------|--|
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Mobilisierung: Grundlagen des Umgangs mit bewegungseingeschränkten Menschen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich in die Situation und die Wahrnehmung von bewegungseingeschränkten und hilfsbedürftigen Menschen hineinversetzen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutsamkeit der „non-verbalen Kommunikation“ (über Mimik, Gestik und Verhalten) als zusätzlichen Mitteilungsweg in der Arzt-Patient-Beziehung erläutern können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den ärztlichen Gestaltungsbeitrag an der „non-verbalen“ Arzt-Patient-Beziehung erläutern können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Sensorium für die non-verbalen Mitteilungen des Patienten oder der Patientin im Arzt-Patienten-Gespräch entwickeln ("Was teilt der Patient oder die Patientin dem Arzt oder der Ärztin auf der non-verbalen Ebene mit?"). |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutsamkeit der „non-verbalen Kommunikation“ (über Mimik, Gestik und Verhalten) als zusätzlichen Mitteilungsweg in der Arzt-Patient-Beziehung erläutern können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den ärztlichen Gestaltungsbeitrag an der „non-verbalen“ Arzt-Patient-Beziehung erläutern können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Sensorium für die non-verbalen Mitteilungen des Patienten oder der Patientin im Arzt-Patienten-Gespräch entwickeln ("Was teilt der Patient oder die Patientin dem Arzt oder der Ärztin auf der non-verbalen Ebene mit?"). |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Motivation zum Ausbau der eigenen Kommunikationsfähigkeiten entwickeln. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | unter ärztlicher Anleitung die Kontaktaufnahme mit einem (ersten) Patienten oder einer (ersten) Patientin erleben können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine mögliche Schwelle beim ersten Patientenkontakt überwinden. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Motivation zum Ausbau der eigenen Kommunikationsfähigkeiten entwickeln. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------------------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | unter ärztlicher Anleitung die Kontaktaufnahme mit einem (ersten) Patienten oder einer (ersten) Patientin erleben können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine mögliche Schwelle beim ersten Patientenkontakt überwinden. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen, Notruf, Eigenschutz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Spannungsfeld zwischen der Verpflichtung zur Ersten Hilfe einerseits und dem Recht/ der Pflicht des Ersthelfers oder der Ersthelferin auf Eigenschutz andererseits beschreiben können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen, Notruf, Eigenschutz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Spannungsfeld zwischen der Verpflichtung zur Ersten Hilfe einerseits und dem Recht/ der Pflicht des Ersthelfers oder der Ersthelferin auf Eigenschutz andererseits beschreiben können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | mögliche gesellschaftliche Einflüsse auf die ärztliche Haltung kritisch beurteilen, Betroffenheit fühlen und antizipiertes eigenes Verhalten einschätzen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Spannungsfeld ethische Dimension in jeder Arzt-Patient-Begegnung charakterisieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | mögliche gesellschaftliche Einflüsse auf die ärztliche Haltung kritisch beurteilen, Betroffenheit fühlen und antizipiertes eigenes Verhalten einschätzen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Spannungsfeld ethische Dimension in jeder Arzt-Patient-Begegnung charakterisieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die eigene (zukünftige) Arztrolle im Hinblick auf reale Anforderungen sowie eigene Idealbilder reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine eigene Meinung zur Relevanz klassischer professioneller Prinzipien entwickeln. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die eigene (zukünftige) Arztrolle im Hinblick auf reale Anforderungen sowie eigene Idealbilder reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine eigene Meinung zur Relevanz klassischer professioneller Prinzipien entwickeln. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung des Gesundheitsschutzes und der Stress-Prävention im Medizinstudium erläutern können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Gesundheitsgefährdungen im Medizinstudium für mich und andere erkennen und geeignete Hilfsmaßnahmen benennen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | bezüglich gesundheitlicher Probleme während des Studiums auf eine sichere Anlaufstelle vertrauen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung des Gesundheitsschutzes und der Stress-Prävention im Medizinstudium erläutern können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Gesundheitsgefährdungen im Medizinstudium für mich und andere erkennen und geeignete Hilfsmaßnahmen benennen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | bezüglich gesundheitlicher Probleme während des Studiums auf eine sichere Anlaufstelle vertrauen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: "Ich kann helfen!" |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit bewusstlosen Patienten oder Patientinnen reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: "Ich kann helfen!" |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit bewusstlosen Patienten oder Patientinnen reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akuten Gesundheitsstörungen (z. B. Angst, Panik, Ekel) reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |

| | | | | | | |
|-----|----------|------------|--|--|--|---|
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | vor der Hilfeleistung erfassen, ob ihr Eigenschutz gewährleistet ist. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akuten Gesundheitsstörungen (z. B. Angst, Panik, Ekel) reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | vor der Hilfeleistung erfassen, ob ihr Eigenschutz gewährleistet ist. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akut Erkrankten reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akut Erkrankten reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit Verletzten und Unfallopfern reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit Verletzten und Unfallopfern reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | nach Training der praktischen Fertigkeiten eine gewisse Sicherheit im Umgang mit Eltern von Kindern mit Kreislaufstillstand entwickeln. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akuten Gesundheitsstörungen bei Kindern (insbesondere Angst) reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“ |

| | | | | | | |
|-----|----------|------------|--|--|--|--|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | nach Training der praktischen Fertigkeiten eine gewisse Sicherheit im Umgang mit Eltern von Kindern mit Kreislaufstillstand entwickeln. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akuten Gesundheitsstörungen bei Kindern (insbesondere Angst) reflektieren können. |
| M02 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine aufgeschlossene Haltung gegenüber volksmedizinischen Erklärungskonzepten entwickeln. |
| M02 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine aufgeschlossene Haltung gegenüber volksmedizinischen Erklärungskonzepten entwickeln. |
| M02 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down) | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von Patient*innen mit Morbus Down entwickeln. |
| M02 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down) | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von Patient*innen mit Morbus Down entwickeln. |
| M02 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Historische und ethische Aspekte der Genetik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die ethischen Grenzen des technisch Möglichen reflektieren. |
| M02 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Historische und ethische Aspekte der Genetik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die ethischen Grenzen des technisch Möglichen reflektieren. |
| M02 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Ernährung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle bei Empfehlungen zur Änderung von Ernährungsgewohnheiten reflektieren können. |
| M02 | WiSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Ernährung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle bei Empfehlungen zur Änderung von Ernährungsgewohnheiten reflektieren können. |
| M03 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Mukoviszidose (Cystische Fibrose) | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich damit auseinandersetzen, wie man mit einer so komplexen chronisch progredienten Erkrankung wie der Mukoviszidose (Cystischen Fibrose) leben kann. |
| M03 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Mukoviszidose (Cystische Fibrose) | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich damit auseinandersetzen, wie man mit einer so komplexen chronisch progredienten Erkrankung wie der Mukoviszidose (Cystischen Fibrose) leben kann. |
| M03 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Chromosomenbruchsyndrom: Fanconi-Anämie | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die emotionale Herausforderung für jugendliche Patient*innen als Träger einer chronischen, mit einer deutlich erhöhten Morbidität und Mortalität assoziierten Erbkrankheit zu leben, reflektieren. |
| M03 | WiSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Chromosomenbruchsyndrom: Fanconi-Anämie | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die emotionale Herausforderung für jugendliche Patient*innen als Träger einer chronischen, mit einer deutlich erhöhten Morbidität und Mortalität assoziierten Erbkrankheit zu leben, reflektieren. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-----------|--|
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Wirkmechanismen von Steroidhormonrezeptoren und deren Bedeutung für die Entstehung von Geschlechterunterschieden bei Krankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Sexualsteroidhormon-abhängige Funktionen (Menstruationszyklus) sowie Steroidhormone und ihre Rezeptoren als Ursache für Geschlechterunterschiede bei Krankheiten in Grundzügen erläutern können. |
| M04 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Wirkmechanismen von Steroidhormonrezeptoren und deren Bedeutung für die Entstehung von Geschlechterunterschieden bei Krankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Sexualsteroidhormon-abhängige Funktionen (Menstruationszyklus) sowie Steroidhormone und ihre Rezeptoren als Ursache für Geschlechterunterschiede bei Krankheiten in Grundzügen erläutern können. |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können. |
| M04 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können. |
| M05 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Geschlechtsspezifische Aspekte in der Arzt-Patienten-Kommunikation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich der eigenen Geschlechtsstereotypen im Arzt-Patienten-Kontakt bewusst werden. |
| M05 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Geschlechtsspezifische Aspekte in der Arzt-Patienten-Kommunikation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit der Bedeutung der eigenen Geschlechtsstereotypen für die Arzt-Patienten-Beziehung auseinandersetzen können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | für die Bedeutung eines gestörten Schlaf-Wach-Rhythmus' für die eigene Lebensqualität sensibilisiert werden. |
| M06 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Möglichkeiten der Informationsweitergabe an das Jugendamt bei Kindeswohlgefährdung beschreiben können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundlagen zur Entstehung und Versorgung von Adipositas | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Prinzipien der klinischen Diagnostik und ärztlichen Beratung adipöser Patienten benennen können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Der demographische Wandel und die Folgen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | für die notwendige Umgestaltung moderner Gesundheitssysteme sensibilisiert werden. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | den eigenen Umgang mit Lifestyle Drugs reflektieren können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Wertvorstellungen in Bezug auf Tabuthemen und deren Bedeutung für die persönliche professionelle Entwicklung reflektieren können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Entwicklung über die Lebensspanne | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das SOK-Modell (Selektion/Optimierung/Kompensation) des erfolgreichen Alterns von Paul Baltes erklären können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Copingstrategien und ihre Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung vor dem Hintergrund der transaktionalen Stresstheorie erläutern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|-----------|--|
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Zusammenhang von Stresserleben und Suchterkrankungen beschreiben können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die eigene Einstellung zu Suchtmitteln reflektieren können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Pawlows Erben | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Grundprinzip des Modelllernens nach Albert Bandura erläutern können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Formen der sozialen Unterstützung nach House beschreiben können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Stressbewältigung – praktische Übungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | exemplarisch Möglichkeiten der Stressbewältigung erklären können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Stressbewältigung – praktische Übungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch Methoden der Stressbewältigung anwenden bzw. demonstrieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe „Punktschätzer“ und „Konfidenzintervall“ definieren können. |
| M08 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Blutentnahme, Präanalytik, Ausstrich | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das richtige Verhalten im Falle einer Nadelstichverletzung erläutern können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Präparierkurs: Hautpräparation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | in der Lage sein, Empfindungen im Umgang mit der Präparation am toten menschlichen Körper wahrzunehmen, zu reflektieren und mitzuteilen. |
| M09 | WiSe2024 | MW 1 | Präparierkurs: Hautpräparation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | in der Lage sein, Empfindungen im Umgang mit der Präparation am toten menschlichen Körper wahrzunehmen, zu reflektieren und mitzuteilen. |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, was der Verlust der Haare für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität der betroffenen Person bedeuten kann. |
| M09 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, was der Verlust der Haare für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität der betroffenen Person bedeuten kann. |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, was die Diagnose eines bösartigen Hauttumors für die betroffene Person bedeutet. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|----------|---|
| M09 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, was die Diagnose eines bösartigen Hauttumors für die betroffene Person bedeutet. |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Triggerfaktoren einer atopischen Dermatitis benennen können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | psychosoziale Folgen entzündlicher Hauterkrankungen (soziale Stigmatisierung, Schamgefühle, Teufelskreis von Juckreiz und Kratzen, Compliance bei frustrierenden Behandlungsoptionen) erfassen können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Berührungsängste, Scham- und Negativgefühle bei massiver Hautentzündung als untersuchende Person reflektieren können. |
| M09 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Triggerfaktoren einer atopischen Dermatitis benennen können. |
| M09 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | psychosoziale Folgen entzündlicher Hauterkrankungen (soziale Stigmatisierung, Schamgefühle, Teufelskreis von Juckreiz und Kratzen, Compliance bei frustrierenden Behandlungsoptionen) erfassen können. |
| M09 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Berührungsängste, Scham- und Negativgefühle bei massiver Hautentzündung als untersuchende Person reflektieren können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, welche psychischen und sozialen Konflikte die vorliegende entzündliche Hauterkrankung auf die Betroffenen ausüben kann. |
| M09 | WiSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, welche psychischen und sozialen Konflikte die vorliegende entzündliche Hauterkrankung auf die Betroffenen ausüben kann. |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass die Infektion mit Läusen oder Milben nicht auf gesellschaftliche Randgruppen beschränkt ist. |
| M09 | WiSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass die Infektion mit Läusen oder Milben nicht auf gesellschaftliche Randgruppen beschränkt ist. |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Bakterielle Hautinfektionen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass eine gesunde Person Träger von pathogenen Erregern (Staphylococcus aureus im Nasenbereich, auch Methicillin-resistente Stämme) und damit Ausgangspunkt einer Infektion sein kann. |

| | | | | | | |
|-----|----------|-----------------|--|--|-------------|---|
| M09 | WiSe2024 | MW 4 | Praktikum: Bakterielle Hautinfektionen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass eine gesunde Person Träger von pathogenen Erregern (Staphylococcus aureus im Nasenbereich, auch Methicillin-resistente Stämme) und damit Ausgangspunkt einer Infektion sein kann. |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | psychosoziale Faktoren in Bezug auf Entstehung und Prognose kardiovaskulärer Erkrankungen benennen und in ihrer klinischen Bedeutung einordnen können. |
| M11 | WiSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | psychosoziale Faktoren in Bezug auf Entstehung und Prognose kardiovaskulärer Erkrankungen benennen und in ihrer klinischen Bedeutung einordnen können. |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Wechselwirkung von Ernährung und biopsychischen Aspekten (Essen als Affektregulator, soziale Aspekte, Belohnung) benennen können. |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich der eigenen Gefühle gegenüber stark adipösen Menschen (Patient*innen) bewusst werden und diese im Zusammenhang mit dem Gelernten reflektieren. |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten auseinandersetzen. |
| M12 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Wechselwirkung von Ernährung und biopsychischen Aspekten (Essen als Affektregulator, soziale Aspekte, Belohnung) benennen können. |
| M12 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich der eigenen Gefühle gegenüber stark adipösen Menschen (Patient*innen) bewusst werden und diese im Zusammenhang mit dem Gelernten reflektieren. |
| M12 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten auseinandersetzen. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem Cochlear Implant! | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Auswirkungen einer fehlenden oder unzureichenden Rehabilitation auf das Leben schwerhöriger Patient*innen reflektieren. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Physiologie der zentralen Hörverarbeitung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, welche psychosozialen Auswirkungen eine Störung in der Hörwahrnehmung oder Hörverarbeitung für Patient*innen haben kann. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | mittels einer Simulation (Vertäubung) selbst erleben, wie stark menschliche Kommunikation durch eine Hörstörung eingeschränkt sein kann. |

| | | | | | | |
|-----|----------|----------------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M19 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | verschiedene psychoonkologische Methoden erklären und als Behandlungsmöglichkeit bzw. Unterstützung der Krankheitsbewältigung zuordnen können. |
| M19 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Stadien der Krankheitsverarbeitung bei onkologischen Erkrankungen auch unter dem Aspekt von Alter und Geschlecht erklären können. |
| M19 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Möglichkeiten der Unterstützung unter onkologischer Therapie abhängig von Alter und Geschlecht benennen können. |
| M20 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in das Modul „Psyche und Schmerz“ | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Bedeutung von Schmerzen für die Lebensqualität eines Menschen erfahren können. |
| M20 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Placebo/Nocebo | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Wirksamkeit und die Mechanismen von Placebo- und Noceboeffekten bei psychischen und Schmerzerkrankungen an Beispielen (z. B. zur Erwartungshaltung oder Arzt-Patienten-Interaktion) erläutern können. |
| M20 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Placebo/Nocebo | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit der ethischen und rechtlichen Problematik von Placebogaben im medizinischen Alltag auseinandersetzen und sich den Möglichkeiten positiver Kontexteffekte in der Patientenbehandlung von psychischen und Schmerzerkrankungen bewusst werden. |
| M20 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Die Schmerzkonferenz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Zusammensetzung, den Ablauf und die Zielsetzung einer Schmerzkonferenz beschreiben können. |
| M20 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Die Schmerzkonferenz | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich in ihrer zukünftigen Arbeit als Teil eines multidisziplinären Teams bei der Behandlung von Schmerzerkrankungen bewusst werden. |
| M20 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Spektrum individueller Deutungen von Schmerz als Ressource für die multidimensionale Therapie beschreiben können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | kulturell bedingte unterschiedliche Präsentationen von Schmerzen und Leiden beschreiben können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das eigene Menschenbild hinsichtlich der Bedeutung von Schmerzen, Leiden und Tod reflektieren können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-----------|---|
| M20 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit den Unterschieden im Verständnis von Leiden und Sterben in verschiedenen Menschenbildern (naturwissenschaftlich-technisch, christlich-abendländisch, humanistisch-ganzheitlich, magisch-dämonisch, fernöstlich) auseinandersetzen. |
| M20 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Multimodale Therapie von Tumorschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | verschiedene Faktoren, die zum Schmerzerleben von Tumorpatient*innem beitragen (Total Pain Concept), erklären können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Multimodale Therapie von Tumorschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die interdisziplinären Behandlungsstrategien bei Tumorschmerzen beschreiben können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von Rückenschmerzen Konzepte und Modellvorstellungen zur Somatisierung erläutern können (verhaltenstheoretisch-kognitives Modell bzw. psychodynamisches Modell). |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | "Yellow flags" (psychosoziale Faktoren) als Risikofaktoren für die Chronifizierung von Rückenschmerzen erkennen und erläutern können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Interaktionen und mögliche Gefühle von Hilflosigkeit, Ärger und Ungeduld gegenüber Patient*innen mit chronischen Schmerzen reflektieren können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Psychosomatische Versorgung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Behandlungsansätze und Versorgungsstrukturen zur Behandlung psychischer Faktoren, die zu dem jeweiligen Krankheitsgeschehen beitragen, gegenüber Patient*innen erläutern können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Psychosomatische Versorgung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | den Umgang mit Patient*innen, deren Krankheitsursache nicht monokausal, sondern multikausal ist, reflektieren können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel der somatoformen Schmerzstörung Risikofaktoren für die Entwicklung einer somatoformen Störung erläutern können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Einstellungen und Gefühle zu funktionell und somatoform Erkrankten reflektieren können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung: Biopsychosoziale Anamnese und psychopathologischer Befund | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in eine biopsychosoziale Anamnese erheben und die Ergebnisse diskutieren können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|----------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung: Biopsychosoziale Anamnese und psychopathologischer Befund | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Schwierigkeiten in der initialen Beziehungsaufnahme und im weiteren Gesprächsverlauf bei komplexen biopsychosozialen Störungsmustern reflektieren können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 5: Das gestresste Gehirn - Psychoendokrine und psychoimmunologische Mechanismen stressabhängiger Störungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass - abhängig von individuellen Unterschieden - der gleiche Stressor unterschiedliche pathophysiologische Auswirkungen haben kann. |
| M20 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Klinik und Diagnostik der Depression: Wie läuft es in der Praxis? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die somatischen Manifestationsformen der depressiven Störungen erkennen können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Klinik und Diagnostik der Depression: Wie läuft es in der Praxis? | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gegenübertragungsphänomene (z. B. Aggression oder Verstimmung im Umgang mit depressiven Patient*innen) wahrnehmen können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Psychosomatische Anamnese II | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene im Kontakt mit psychosomatischen Patient*innen auf Grundlage eigener Gedanken, Vorstellungen, Gefühlsregungen und körperlicher Empfindungen reflektieren können. |
| M21 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: „Ihnen fehlt nichts“ Akute funktionelle Syndrome in der Notaufnahme und Primärversorgung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Einstellungen und Haltungen zu funktionell bzw. somatoform Erkrankten in der Akut- und Primärversorgung reflektieren können. |
| M21 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in in der Notaufnahme | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Besonderheiten der Anamnese und Untersuchung von Patient*innen in der Akutsituation erfahren und reflektieren. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die klinischen Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Amenorrhoe selbst aber auch infolge der zugrundeliegenden Ursachen der Amenorrhoe für die Patientin physisch und psychisch ergeben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen auf das Thema sexuelle Gewalt reflektieren können (z.B. Scham, Ängste, Hilflosigkeit, Wut). |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Stigmatisierung von nicht der heterosexuellen Norm entsprechender Sexualität (z.B. „Homophobie“ und „Transphobie“) vor dem Hintergrund der eigenen sexuellen Normvorstellungen reflektieren können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Einflüsse sozialer Normen auf die individuelle Sexualität (insbesondere anhand der Problematik sexueller Minoritäten) darstellen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-----------|---|
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können. |
| M25 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können. |
| M25 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich in oligosymptomatische Patient*innen mit Vorhofflimmern hineinversetzen können, die trotz fehlenden Leidensdrucks motiviert werden müssen, dauerhaft Medikamente zur Prävention thromboembolischer Komplikationen zu nehmen. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich in oligosymptomatische Patient*innen mit Vorhofflimmern hineinversetzen können, die trotz fehlenden Leidensdrucks motiviert werden müssen, dauerhaft Medikamente zur Prävention thromboembolischer Komplikationen zu nehmen. |
| M25 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich in oligosymptomatische Patient*innen mit Vorhofflimmern hineinversetzen können, die trotz fehlenden Leidensdrucks motiviert werden müssen, dauerhaft Medikamente zur Prävention thromboembolischer Komplikationen zu nehmen. |